



# NATIONALPARK MACHT SCHULE

Angebote für Schulklassen



NATIONALPARK  
Bayerischer Wald



## Liebe Lehrerinnen und Lehrer!



Eine moderne, sich an aktuellen naturkundlichen Erkenntnissen orientierende Umweltbildung ist eine der Kernaufgaben der Nationalparkverwaltung Bayerischer Wald.

Im Rahmen dieser Bildungsarbeit wird Wissen über natur- und umweltethische Grundfragen vermittelt und es werden Naturerfahrungen und Begegnungen mit der Natur ermöglicht. Daneben vermittelt die Umweltbildungsarbeit im Nationalpark Kenntnisse zu Biologie und Ökologie der Nationalparkwälder und ihrer Bedeutung für die ökologische Vielfalt. Das hohe Niveau und die fachliche Qualität der Umweltbildung im Nationalpark werden durch ein Team von professionellen Umweltpädagogen und speziell geschulten Waldführern gewährleistet.

Attraktive Umweltbildungseinrichtungen wie das Wildniscamp am Falkenstein und das Jugendwaldheim stehen für das hohe Niveau unserer Angebote für Schulen und setzen überregionale Maßstäbe. Ein breitgefächertes Themenangebot richtet sich an Schüler und Jugendliche aller Altersstufen. Mehrtägige Aufenthalte sorgen für eine besondere Erlebnisqualität abseits des Alltagsgeschehens. Tagesangebote werden darüber hinaus in den Nationalparkzentren und im Waldgeschichtlichen Museum angeboten. Gut 13.000 junge Menschen lassen sich jährlich von den Umweltbildungsangeboten der Nationalparkverwaltung begeistern. Der Nationalpark Bayerischer Wald ist zweifellos ein Lernort der besonderen Art.

Dr. Franz Leibl, Leiter des Nationalparks Bayerischer Wald

## *Inhaltsverzeichnis*

**6** Nationalpark Bayerischer Wald –  
Wo wilde Waldnatur zum Lernort wird

**8** Tagesangebote für Schulklassen

**10** Nationalparkzentrum Lusen

**12** Nationalparkzentrum Falkenstein

**14** Waldgeschichtliches Museum

**16** Waldspielgelände

**18** Jugendwaldheim

**20** Wildniscamp am Falkenstein

**22** Nationalpark für alle –  
Angebote für Fördergruppen

**24** Lehrerfortbildung

**26** Organisatorisches

## NATIONALPARK BAYERISCHER WALD – WO WILDE WALDNATUR ZUM LERNORT WIRD

Der Nationalpark Bayerischer Wald ist Deutschlands ältester Nationalpark und zusammen mit dem Nachbar-Nationalpark Šumava in Tschechien das größte Waldschutzgebiet Europas. Hier darf sich die Natur nach ihren ureigenen Gesetzen entwickeln. Dazu gehört beispielsweise, dass die natürlichen Prozesse des Werdens und Vergehens zugelassen werden und daher auch tote oder durch Windwurf gestürzte Bäume in ihrem natürlichen Umfeld verbleiben. So entsteht hier aus Wirtschaftswald von gestern ein Urwald von morgen mit ganz besonderen Waldbildern und einer einmaligen Artenvielfalt. Hier finden so seltene Tiere wie Luchs, Fischotter, Auerhuhn oder Habichtskauz Rückzugsräume, wie es sie sonst kaum noch in Deutschland gibt.



Seine faszinierende Naturausstattung und Walddynamik machen den Nationalpark zu einem besonderen Lern- und Ausflugsort für Schulklassen jeder Altersstufe. Viele der angebotenen Themen bieten eine hervorragende Ergänzung zum schulischen Unterricht oder zeigen völlig neue Aspekte auf. Wir laden Sie deshalb mit einem reichhaltigen Angebot

für Schulen ein, gemeinsam mit Ihren Schülern in die wilde Waldnatur des Nationalparks einzutauchen! Dabei können Sie auswählen von selbständigen Besuchen über betreute Tagesveranstaltungen bis hin zu mehrtägigen betreuten Aufenthalten in unseren Bildungseinrichtungen Jugendwaldheim und Wildniscamp. Auf den folgenden Seiten finden Sie einen

Überblick über die Bandbreite unserer Angebote für Schulklassen. Mehr erfahren Sie bei Ihren jeweiligen Ansprechpartnern. Unser Team aus Pädagogen und ausgebildeten Nationalpark-Waldführern freut sich auf Sie und Ihre Schüler und wir wünschen Ihnen jetzt schon einen spannenden und erlebnisreichen Aufenthalt im Nationalpark Bayerischer Wald!



## Ein Tag voller Abenteuer!

Den ganzen Tag draußen in der Natur sein, das Leben in umgefallenen toten Bäumen bestaunen oder Bergbach und Tümpel erkunden – Dies alles und noch mehr kann man bei einem „Unterrichtstag“ im Nationalpark erleben.

Die vielfältigen, altersangepassten Angebote werden in Kleingruppen von Nationalpark-Mitarbeitern und ausgebildeten Waldführern betreut.



Dauer 3 bis 6 Stunden, die Angebote sind kostenfrei. Wir bitten um eine Anmeldung mindestens zwei Wochen vor Ihrem Wunschtermin. Aufgrund der hohen Nachfrage im Monat Juli empfehlen wir eine Terminvereinbarung bis spätestens Mitte Mai des jeweiligen Jahres.

### Veranstaltungsangebote

### Jahrgangsstufe

Lebensraum Wald - Natur erleben mit allen Sinnen	1. – 4.	● ●
Wintererlebnistag	1. – 4.	● ●
Auf Zeitreise durchs Tierfreigelände zum Haus zur Wildnis	ab 1.	●
Lebensraum Gewässer	ab 3.	● ●
Bionik – Was wir von der Natur lernen können	ab 3.	● ●
Bilder vom Wald – Der besondere Wald im Nationalpark	ab 3.	●
Waldgemeinschaft – Kinder erforschen den Nationalpark	3. + 4.	●
Alt und reich – Vom Zauber alter Wälder	ab 5.	●
Der Luchs – Zurück in unseren Wäldern	ab 4.	● ●
Auf den Spuren der Wölfe	ab 4.	● ●
Überlebensstrategien im Winter	ab 4.	●
Wildnis im Verborgenen – Der Waldboden	ab 5.	● ●
Geocaching – Eine digitale Schnitzeljagd	ab 5.	● ●
Werden und Vergehen	ab 5.	●
Was sagt der Historiker dazu? – Ein Talk zum Nationalpark	ab 9.	●

### Kontakt und Information

- Haus zur Wildnis, 09922/5002-100  
hzw@npv-bw.bayern.de
- Waldgeschichtliches Museum,  
08552/974889-0  
wgm@npv-bw.bayern.de
- Hans-Eisenmann-Haus, 08558/9615-0  
heh@npv-bw.bayern.de



## EINRICHTUNGEN NATIONALPARKZENTRUM LUSEN



### *Folge dem „Weg in die Natur“!*

Das Nationalparkzentrum Lusen besteht aus dem Besucherzentrum Hans-Eisenmann-Haus, dem Pflanzen- und Gesteinsfreigelände, dem Baumwipfelpfad sowie dem Tier-Freigelände. Sie erreichen das Nationalparkzentrum bequem über öffentliche Verkehrsmittel. Diese Einrichtung bietet Schulklassen zahlreiche Möglichkeiten für einen spannenden und interessanten Aufenthalt – egal ob Sie das Nationalparkzentrum auf eigene Faust erkunden oder unter fachkundiger Betreuung unseres erfahrenen Bildungsteams. Das Hans-Eisenmann-Haus lädt den Besucher mit einer modernen Ausstellung ein,

dem „Weg in die Natur“ zu folgen. Eine Kinderlinie führt die kleinen Besucher durch die Ausstellung. Im großen Kinosaal werden Naturfilme sowie eine Bilderschau zum Nationalpark gezeigt. Ein Seminarraum, eine Lesegalerie, ein Nationalpark-Laden und ein Café runden die Ausstattung ab. Schulklassen bieten wir die Möglichkeit, das Hans-Eisenmann-Haus sowie die umgebenden Wälder unter fachkundiger Betreuung zu erleben. Mehr dazu finden Sie unter „Tagesangebote für Schulklassen“ auf Seite 8 – 9. Darüber hinaus kann die Ausstellung mit „Kinder-Rallyes“ selbständig erkundet werden.

### **Öffnungszeiten:**

Vom 26. Dezember bis einschließlich 30. April täglich von 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr  
Vom 1. Mai bis einschließlich 8. November täglich von 9:00 Uhr bis 18:00 Uhr  
Ab 9. November bis einschließlich 25. Dezember geschlossen

### **Kontakt und Information:**

Hans-Eisenmann-Haus  
Böhstraße 35, 94556 Neuschönau  
Tel.: 08558 / 9615-0  
E-Mail: [heh@npv-bw.bayern.de](mailto:heh@npv-bw.bayern.de)



## NATIONALPARKZENTRUM FALKENSTEIN



### Entdecke Deine Fantasie!

Das Nationalparkzentrum Falkenstein besteht aus der Besuchereinrichtung Haus zur Wildnis sowie dem Tier-Freigelände mit Steinzeithöhle.

Im Tier-Freigelände werden in weitläufig und naturnah gestalteten Gehegen Wölfe, Luchse, Urrinder und Przewalski-Wildpferde gezeigt. Eine nachgebildete Steinzeithöhle schlägt eine Brücke von der vorgeschichtlichen Vergangenheit in die Gegenwart und zeigt, wie wandelbar Landschaft und Wildnis über Raum und Zeit sein können.

Das Haus zur Wildnis lädt mit seiner interaktiven Ausstellung dazu ein, wilde Natur weltweit und vor der eigenen Haustüre kennenzulernen. Kinder begleitet der „Schratz!“ durch den Spielraum bis in den Wurzelgang. Zum selbstständigen Erkunden der Ausstellung gibt es eine Hausrallye und im Außenbereich des Hauses findet sich ein naturnaher Waldspielplatz. Zwei aufwändige 3D-Foto-Shows führen in die grenzenlose Waldwildnis des Bayerischen Waldes und dessen Besonderheiten ein.

Des Weiteren finden sich im Haus zur Wildnis eine biozertifizierte Gastronomie mit regionalen und saisonalen Gerichten sowie der Nationalparkladen mit einer großen Auswahl regionaler Handwerkskunst. Egal, ob Sie das Nationalparkzentrum Falkenstein bei einem Schulausflugselbständigerkunden oder ob Sie an einem der zahlreichen Tagesangebote für Schulklassen (siehe Seite 8 – 9) teilnehmen, die wir hier anbieten – wir freuen uns auf Sie!

### Öffnungszeiten:

Vom 26. Dezember bis einschließlich 30. April täglich von 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr  
Vom 1. Mai bis einschließlich 8. November täglich von 9:00 Uhr bis 18:00 Uhr  
Ab 9. November bis einschließlich 25. Dezember geschlossen  
Eintritt frei!

### Kontakt und Information:

Haus zur Wildnis  
Ludwigsthal, 94227 Lindberg  
Tel.: 09922 / 5002-0  
E-Mail: hzw@npv-bw.bayern.de



## WALDGESCHICHTLICHES MUSEUM



### Wald und Zeit

Das Waldgeschichtliche Museum in der Ortschaft Riedlhütte bietet mit seiner spannenden Ausstellung faszinierende Einblicke in die Geschichte des Bayerischen Waldes.

Zu den wichtigsten Zielgruppen zählen Schulklassen: Die Ausstellung ist eng an die Lehrpläne angepasst, vor allem in Biologie, Ortsgeschichte und Geografie. Das Museum eignet sich somit ideal für Schulen, um dort ihren Naturkunde- und Geschichtsunterricht abzuhalten. Im Erdgeschoss präsentiert sich die Geschichte der Landschaft und des

Waldes. In der Magmakammer kann man die Entstehung des Grenzgebirges hautnah miterleben und mit dem Moorfahrstuhl 14.000 Jahre in der Geschichte zurückreisen.

Im Untergeschoss wird die Nutzungsgeschichte der Region dargestellt: Von den Spuren der ersten Jäger bis hin zu modernen Nutzungsformen wie Forstwirtschaft und Tourismus.

Das Obergeschoss zeigt die Kulturgeschichte der Region. Man erfährt von den Lebensverhältnissen im vorigen Jahrhundert an der Grenze, von Zeiten

der Not und vom Auswandern - aber auch von gelebten Bräuchen. Ein begehbare Baum verbindet die Etagen miteinander und lädt zum Entdecken ein - von der kuscheligen Wurzelhöhle bis ins Vogelnest in der Baumkrone. Zur selbständigen Erkundung gibt es für Kinder eine Hausrallye mit einer kleinen Belohnung am Ende.

Egal, ob Sie die das Waldgeschichtliche Museum bei einem Schulausflug selbstständig erkunden oder es sich unter fachkundiger Führung zeigen lassen - wir freuen uns auf Sie!

### Öffnungszeiten:

Vom 26. Dezember bis 8. November täglich (außer Montag) von 9:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Ab 9. November bis einschließlich 25. Dezember geschlossen  
Eintritt frei!

### Kontakt und Information:

Waldgeschichtliches Museum  
Klosterallee 4, 94568 St. Oswald  
Tel.: 08552 / 974 889-0  
E-Mail: wgm@npv-bw.bayern.de





## WALDSPIELGELÄNDE



## Spielend die Natur begreifen

Das 50 Hektar große, parkartig angelegte Waldspielgelände in Spiegelau bietet nicht nur für Familien einmalige Naturerlebnisse, sondern ist auch hervorragend geeignet für Schulklassenausflüge.

Ein Naturerlebnispfad bietet auf zwei Kilometern Länge zehn Stationen in denen der Lebensraum Wald auf sehr vielfältige, ungewöhnliche Weise näher gebracht wird.

Zum anschließenden Austoben bietet sich das Spielgelände an. Auf einer Waldwiese mit Hütte und Grillplatz, einer großen begehbaren Spechthöhle und einem kleinen Amphitheater kann der Schulausflug beendet werden. Im Sommer können an einem Tümpel Libellen und Frösche beobachtet werden. Im Winter bietet die Wiese Platz zum Bau von Iglus und Schneeskulpturen.

Für Schulklassen bieten wir im Waldspielgelände Führungen an. Lehrergruppen können Fortbildungen buchen, bei denen das Waldspielgelände mit dem Naturerlebnispfad sowie die Nutzungsmöglichkeiten für Schulklassen vorgestellt werden. Für Menschen mit Behinderungen werden im Waldspielgelände spannende Veranstaltungen angeboten.

### Kontakt und Information:

Führungen für Schulklassen:  
Tel.: 08552 / 974889-0  
E-Mail: wgm@npv-bw.bayern.de

Lehrerfortbildungen:  
Tel. 08552 / 9600-134  
E-Mail: lukas.laux@npv-bw.bayern.de



### Anfahrt:

Das Waldspielgelände ist vom Bahnhof Spiegelau und der Igelbushaltestelle P+R Parkplatz Spiegelau zu Fuß innerhalb von zehn Minuten erreichbar. Ein Pkw- und Busparkplatz am Eingang des Waldspielgeländes kann kostenfrei genutzt werden (Trosselweg 7, 94518 Spiegelau).

### Informationsmaterialien:

- Begleithefte für den Naturerlebnispfad für Kinder, Erwachsene und Gruppenleiter (je Heft 1,50 € - ab 2017 in der Tourist-Info Spiegelau und dem Laden im Hans-Eisenmann-Haus erhältlich)
- Ordner mit Führungskonzepten für Führungen im Waldspielgelände (Tel. 08552 / 9600-134)

## MEHRTÄGIGE ANGEBOTE MIT ÜBERNACHTUNG JUGENDWALDHEIM



### Erlebnisreiche Tage und Nächte inmitten der Natur

Das Jugendwaldheim, zwischen Neuschönau und Mauth gelegen, bietet beste Voraussetzungen für ein ungestörtes Naturerleben: Hier können Schulklassen und Gruppen bis zu 58 Personen ganzjährig einen einwöchigen Aufenthalt - von Montag bis Freitag - im Nationalpark erleben. Während des Aufenthalts wird das Programm individuell auf Ihre Gruppe abgestimmt – rufen Sie uns an, wir helfen Ihnen gerne weiter!

Die Angebote des Jugendwaldheims richten sich an Schulklassen jeden Schultyps ab der 3./4. Jahrgangsstufe. Aber auch Gruppen wie Fachakademien, Studierende, Kreisjugendringe u.a. sind ebenfalls herzlich willkommen!

Für den Wochenaufenthalt bietet das Jugendwaldheim Erlebnis- und Projektwochen an. In der Erlebniswoche lernen die Schüler auf Wanderungen die Schönheiten des Nationalparks und die Nationalparkidee „Natur Natur sein lassen“ kennen. Eine Projektwoche ermöglicht den Schülern eigenständiges Arbeiten bei der intensiven Auseinandersetzung mit einem selbst gewählten Thema aus dem Bereich Natur. In Fortführung des Projektes „Natur-Mensch-Technik“ werden Tages- und Wochenprogramme angeboten, welche die Begeisterung von Jugendlichen für Technik nutzen, um diese verstärkt an die Natur heranzuführen. Diese Angebote richten sich vor allem an Oberstufen der unterschiedlichen Schultypen.

**Termine sprechen Sie bitte frühzeitig mit uns ab.**

#### ***Kontakt und Information:***

Jugendwaldheim „Wessely-Haus“  
Glashütte 48, 94545 Hohenau  
Tel.: 08558 / 9605-13  
E-Mail: jugendwaldheim@npv-bw.bayern.de



## WILDNISCAMP AM FALKENSTEIN



## Baumhaus, Wiesenbett und Co.

Auf dem weitläufigen Gelände am Fuße des Falkensteins verteilen sich Zentralgebäude sowie die Themen- und Länderhütten, einfache Hütten ohne Strom und fließend Wasser, die zum Übernachten einladen.

Unsere Mitarbeiter begleiten das Tagesprogramm im Camp, erarbeiten z. B. mit Ihrer Gruppe selbst gewählte Projekte oder stellen die Woche unter ein übergeordnetes Thema wie z. B. den globalen Klimawandel.

### **Buchung:**

Wir bemühen uns, allen Gruppen gleiche Chancen für einen Aufenthalt im Wildniscamp zu geben und auf der Grundlage von nachvollziehbaren Kriterien die freien Termine zu vergeben. Pluspunkte können Sie z. B. sammeln, wenn Sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln anreisen.

Wir sammeln Ihre Terminwünsche für das folgende Kalenderjahr bis einschließlich der ersten beiden Wochen eines Schuljahres und versuchen dann möglichst vielen Wünschen gerecht zu werden. Die entsprechenden Formulare finden Sie auf unserer Internetseite.

### **Spezielle Angebote im Winterhalbjahr:**

- Das Sammlager im beheizten Zentralgebäude bietet, ebenso wie drei mit Holz beheizte Hütten, den Raum für abenteuerliche Wintertage: die Skilager-Alternative mit Langlaufloipe direkt vor der Haustür und Schneeschuhen zum Ausleihen.
- Die Wintermonate eignen sich auch für Lesenächte. Ob am offenen Kamin des Falkensteinsaals oder am Ofen einer der Themenhütten - hier werden spannende Geschichten zum besonderen Erlebnis.

**Sprechen Sie Einzelheiten mit uns ab.**

### **Kontakt und Information:**

www.wildniscamp.de  
Zwieslerwaldhaus 2b, 94227 Lindberg  
Telefon 09925 / 90 31-21, -22  
E-Mail: wcf@npv-bw.bayern.de



## ANGEBOTE FÜR FÖRDERGRUPPEN



## Nationalpark für Alle

Die Nationalparkverwaltung legt Wert darauf, dass es allen Menschen möglich ist, den Nationalpark, seine besondere Natur und seine Einrichtungen zu erleben – auch im Rahmen unseres Schulklassen-Programms. Führungen für Menschen mit Behinderungen werden im Nationalpark Bayerischer

Wald überwiegend individuell und nach Absprache angeboten. Grundsätzlich gibt es Angebote für gehbehinderte und Rollstuhl fahrende, blinde und sehbehinderte sowie geistig behinderte Menschen bzw. Menschen mit Lernschwächen.

**Kontakt- und Beratungsstelle für individuelle Programme ist das Haus zur Wildnis.**

Darüber hinaus bieten wir im Nationalparkzentrum Lusen für Schüler mit Behinderungen bzw. Fördergruppen folgende feste Programme an:

- Wolf
- Mit allen Sinnen

**Kontakt & Information hierzu im Hans-Eisenmann-Haus**

Die beiden Nationalparkzentren einschließlich der beiden Tier-Freigelände sind barrierearm gestaltet und auch für Rollstuhlfahrer geeignet.

### **Kontakt und Information:**

Haus zur Wildnis  
09922 / 5002-0  
npfueralle@npv-bw.bayern.de

Hans-Eisenmann-Haus  
08558 / 9615-0  
heh@npv-bw.bayern.de





## LEHRERFORTBILDUNGEN

## Nicht nur für Schüler

Die Nationalparkverwaltung bietet Lehrerinnen und Lehrern aller Schularten sowohl regional als auch überregional die Möglichkeit, den Nationalpark mit seiner Zielsetzung, seiner Naturausstattung und seinen Bildungsangeboten im Rahmen von Lehrerfortbildungen kennen zu lernen. Dabei stehen auch Themen wie Biologische Vielfalt auf der Agenda. Es besteht hierbei die Möglichkeit den Nationalpark als außerschulischen Lernort zu entdecken und dabei neben dem naturkundlichen Fachwissen auch die methodisch-didaktische Aufbereitung verschiedener Themen für die Praxis und den Unterricht zu erleben.

In Absprache mit den Schülern werden Fortbildungen über die Datenbank FIBS, regionale Lehrerfortbildungen und Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit der Akademie für Lehrerfortbildung angeboten. Gerne gestalten wir aber auch individuelle Fortbildungsveranstaltungen (Tages- und Mehrtagesveranstaltungen) für Lehrer zu fachlichen und fachdidaktischen Themen auf Nachfrage.



### Kontakt und Information:

Jugendwaldheim „Wessely Haus“  
Glashütte 48, 94545 Hohenau  
Tel.: 08558 / 9605-13  
E-Mail: jugendwaldheim@npv-bw.bayern.de

## ORGANISATORISCHES



## Ausrüstung

Der Bayerische Wald als ein Mittelgebirge kann auch im Sommer mit kühlen Temperaturen aufwarten. Deshalb sollte man unbedingt Kleidung dabei haben, die

vor Regen und Kälte schützt. Auch bei Regen kann man tolle Naturerlebnisse genießen. Bitte bringen Sie für alle Veranstaltungen folgende Ausrüstung mit:

- festes Schuhwerk
- wetterfeste und warme Kleidung
- Regenjacke
- Sonnenschutz
- Tagesrucksack mit Brotzeitdose und Trinkflasche

Für mehrtägige Aufenthalte in unseren Bildungseinrichtungen Jugendwaldheim und Wildniscamp erhalten Sie eine ausführliche Packliste bei der Buchung.

## Anreise ÖPNV

Alle hier beschriebenen Einrichtungen sowie alle Treffpunkte für Schulklassenprogramme sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar. Haben Sie eine Frage, wie Sie die jeweiligen Veranstaltungsorte mit Bus und Bahn erreichen können? Rufen Sie uns an, wir helfen Ihnen gerne weiter!



## ORGANISATORISCHES



## Natürliche Gefährdungen im Nationalpark

Im Nationalpark wird das natürliche Werden, Wachsen und Vergehen in den Lebensgemeinschaften geschützt. Abgestorbene Bäume bleiben im Kreislauf der Natur. An markierten Wegen und Flächen, in denen sich die Schüler aufhalten, werden regelmäßig Kontrollgänge durchgeführt und ggf. vorhandene Gefahren beseitigt. Umstürzende Bäume und herab fallende Äste sind aber nie ganz auszuschließen und stellen stets eine gewisse Gefährdung dar. Dies gilt auch für andere natürliche Risikofaktoren wie Abrutschen, sich lösende Steine, Insektenstiche usw. Unsere Mitarbeiter, die Ihre Schüler während ihres Aufenthalts bei uns betreuen, sind in dieser Problematik

geschult und werden durch entsprechend umsichtiges Verhalten versuchen, Gefahrensituationen nach Möglichkeit zu vermeiden. Dies kann auch dazu führen, dass wir bei bestimmter Witterung (z. B. Gewitter oder Sturm) das Programm spontan ändern müssen. Eine absolute Sicherheit können wir beim Aufenthalt in der freien Natur jedoch nicht garantieren. Bitte informieren Sie die Eltern der Schüler, dass sie mit der Anmeldung ihres Kindes zu der jeweiligen Veranstaltung im Nationalpark sich der auftretenden natürlichen Gefährdungen bewusst sind und dass der Aufenthalt ihres Kindes im Nationalpark hinsichtlich dieser Risiken auf eigene Gefahr erfolgt.



## Impressum

### Herausgeber

Nationalparkverwaltung Bayerischer Wald  
Freyunger Straße 2, 94481 Grafenau  
www.nationalpark-bayerischer-wald.de, poststelle@npv-bw.bayern.de  
Stand Dezember 2016

### Bildnachweis

Thomas Michler: S. 2: Natürliche Walddynamik im Lusen-Gebiet, S. 8: Schulklasse im Falkenstein-Gebiet, S. 24, 26  
Rainer Simonis: S. 6: Hochschachten, S. 7: Dreizehenspecht, S. 9: Sperlingskauz, S. 25 oben: Kaisermantel  
S. 28: Blick zum Lusen, S. 29 links unten  
NPV: S. 10, 11, 12, 15, 19: Schulklasse auf Himmelsleiter  
Johannes Haslinger: S. 13, 20, 21, 27, 29 rechts  
Jo Fröhlich: S. 14  
Lukas Laux: S. 16, 17  
Alice Altenecker: S. 18  
Martin Stadler: S. 22  
Erlebnisakademie: S. 23: Der Baumwipfelpfad im Nationalpark Bayerischer Wald  
Simon Thorn: S. 25 unten: Habichtskauz, S. 31: Urwaldrelikt Zottenbock

### Gestaltung:

WEISSRAUM .media, Grafenau

### Druck:

druck&service Garhammer

### Der Nationalpark Bayerischer Wald ist



ausgezeichnet mit dem Qualitätssiegel  
Umweltbildung.Bayern



Gemeinsam mit dem Nationalpark Šumava  
als Transboundary Park zertifiziert seit 2009



Träger des Europadiploms seit 1986

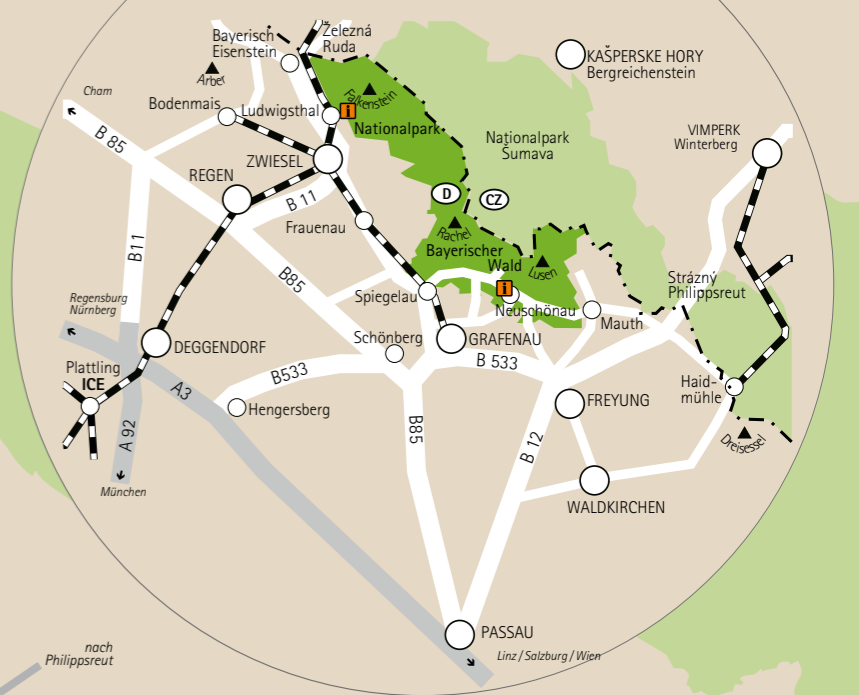
Nationale  
Naturlandschaften



Mitglied von Europarc Deutschland, Dach-  
organisation der deutschen Großschutzgebiete







NORDEN

- Nationalpark Bayerischer Wald
- Kern- und Wildschutzgebiet mit Wegegebot  
Betreten nur auf markierten Wegen
- Nationalpark Šumava
- öffentliche Straßen
- zeitweise für Individualverkehr gesperrt
- markierte Wanderwege



